

Aua, wo bleibt denn da die Aufklärung??????

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 28. September 2005 21:50

Autsch, ich tue mir gerade die Supernanny an, wo es heute um Teenie mamas geht. Leute, ich muss brechen. Soviel Unwissenheit auf einem Haufen tut echt weh!

O-Ton: Klar kommt da bei ner Geburt so viel Blut, man kriegt ja auch monatelang seine Tage



nicht!

Hilfe: Auf auf, kramt eure Sachunterricht und Biosachen raus und auf zum Sexualkundeunterricht!

Das ist ja erbärmlich!

Gruß Sunny (die es einfach nicht fassen kann)

Beitrag von „Bolzbold“ vom 28. September 2005 22:13

Tja, wenn die Mädels sich auch schon mit 12 schwängern lassen? Und diese dunkel gekleidete Tuse mit dem Kaugummi sah vielleicht zum abgewöhnen aus.

Nun ja, hier mussten die Damen im wahrsten Sinn des Wortes die Konsequenzen tragen. Hoffentlich wird aus all den Kindern auch etwas.

Beitrag von „sina“ vom 28. September 2005 22:13

Hallo!

Ich sehe gerade die gleiche Sendung.

Neben dem schon oben erwähnten Satz fand ich auch gut:

"Die Pille ist das gleiche wie ein Kondom - aber sie kann nicht platzen."

"Mein Freund hat gesagt, er nimmt ein Kondom. Woher soll ich denn wissen, dass er das nicht getan hat?"

HILFE!

Liebe Grüße

Sina

Beitrag von „b-tiger“ vom 28. September 2005 22:19

Ich frage mich in solchen Situationen immer:

Warum mache ich mir immer so viele Gedanken, wenn es andere Leute auch nicht tun?? 🙄

Tiger

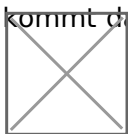
Beitrag von „Sabi“ vom 28. September 2005 22:22

Zitat

Sunrise1408 schrieb am 28.09.2005 20:50:

O-Ton: Klar kommt da bei ner Geburt so viel Blut, man kriegt ja auch monatelang seine

Tage nicht!



Und ich dachte schon, **ich** hätte mir was falsch gemerkt.. 😂

Traurig, aber so sehen wir doch deutlich wo es fehlt, und dass Aufklärung wirklich schon bei uns in der GS betrieben werden muss! Das erste Mal mit 11?! - mehr gibts doch nicht zu sagen.. 🙄

Sabi

Beitrag von „silja“ vom 28. September 2005 22:25

Mir fehlen die Worte.

Verzweifelt und sich die Haare raufend, da ich letztes Jahr Sexualerziehung in einer 6. Klasse gemacht habe. Das Interesse für geeignete Verhütungsmittel hielt sich in Grenzen, das an außergewöhnlichen Praktiken dagegen 😄

LG, Silja

Beitrag von „Bolzbold“ vom 28. September 2005 22:26

Also ganz ehrlich, wenn ich mir meine Schülerinnen aus der 6. Klasse angucke und ich mir vorstelle, ein Mann oder Junge würde mit denen Sex haben, dann würde mir kotzübel werden.

Das sind doch wirklich noch Küken!

Beitrag von „Ronja“ vom 28. September 2005 22:35

Ich habs auch gesehen.....

Und mir fallen dazu vor allem zwei Dinge ein:

Ich beantworte in meinem Sexualunterricht alle Fragen, die von den Schülern gestellt werden (wie wohl die meisten LehrerInnen das tun) und die "Kleinen" fragen eben heute alles..... Trotzdem ist es wie sonst im Unterricht auch: Leider bleiben bei manchen nicht mal die wesentlichen Dinge richtig hängen.... (zumal es in der GS so ist, dass es ganz schwer ist, für alle den "passenden Zeitpunkt" zu finden. Für die einen ist es so früh schon genau richtig, an anderen geht noch viel vorbei, weil es sie eben noch nicht wirklich interessiert).

Was mir bei der Sendung auch (mal wieder) aufgefallen ist: die Teenie-Mütter hatten selbst recht junge Mütter (die waren meist selbst noch unter 20) oder wie das eine Mädel z.B. Geschwister, die auch jung Mutter geworden sind. Mir ist dieser Zusammenhang schon oft aufgefallen..... Wie war das mit dem Apfel und dem Stamm?

Traurig....

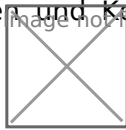
Beitrag von „MrsX“ vom 28. September 2005 22:37

Mir hat letztes Jahr mal eine Schülerin (damals 8. Klasse) erklärt, dass ein anderer (5. Klasse, 13 Jahre alt) ja soooo geil im Bett wäre. Ich meinte da nur dazu, dass ich das so genau jetzt eigentlich net wissen wollte (bäh, da wird mir echt schlecht!).

Das Schlimme ist, wie viele Prozent der 14 - Jährigen hatten schon mal sexuelle Kontakte? 40%? Wer hat denn da mal Zahlen dazu?

Wenn ich mir da jetzt meine 14jährigen Schüler anschau... FURCHTBAR!!!

Her mit den Bananen und Kondomen im Unterricht! Liebe Biologielehrer, klärt doch meine



Schüler bitte mal auf , ansonsten mach ichs selber!

Beitrag von „Tina34“ vom 28. September 2005 23:39

Hi,

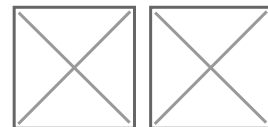
ich glaube, meinen Mädels ist es letztes Jahr vergangen. Auf die Frage: "Warum heißt denn das Wehen?" habe ich - mangels echtem Wissen - einfach geantwortet: "Von weh - das sind die Schmerzen deines Lebens."

Schülerin: "Drum haben Sie keine Kinder." - Ich: "Nicht nur, vielleicht auch - schlimmer finde ich die Sache mit dem Dammschnitt..."

Schülerin: "Auf so was lasse ich mich unter Garantie nicht ein!"



Ich: "Besser erst mal nicht."



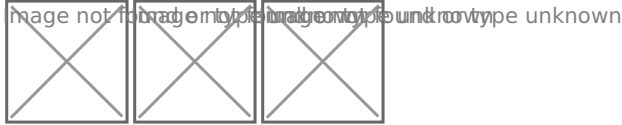
Ich hoffe, der Schock hält noch mal eine Weile vor, bis sie soweit sind.

LG

Tina

Beitrag von „Bolzbold“ vom 28. September 2005 23:40

[Tina](#)



Gruß
Bolzbold

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 28. September 2005 23:42

Die Reaktion war mal klasse Tina! Was auch immer jeder helfen soll ist ein realistisches geburtsvideo, da vergeht einem ja alles!

Aber mal im Ernst, wie kann man denn bitte soooo wenig wissen?? Das ist mir echt unbegreiflich!!!

LG Sunny

Beitrag von „Super-Lion“ vom 28. September 2005 23:46

Lesen die eigentlich keine Bravo mehr? Da steht doch immerhin manchmal bezüglich Aufklärung etwas Sinnvolles d'rin.

War vor kurzem beim Arzt und habe mir die neueste Ausgabe gleich gekrallt. Seit 20 Jahren die



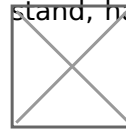
erste Bravo.

Gruß
Super-Lion

Beitrag von „Tina34“ vom 28. September 2005 23:47

Hallo,

was mich auch sehr erschreckt hat war, dass die Kids über AIDS praktisch nichts wussten - manche hatten davon noch nie gehört. Obwohl nicht im Lehrplan stand, habe ich gleich noch



Pilzinfektionen und andere Geschlechtskrankheiten mitbesprochen.

LG

Tina

Beitrag von „Talida“ vom 28. September 2005 23:58

Ich hab die Sendung jetzt nicht gesehen, kenne aber ähnliche. Von meinen lieben Kolleginnen weiß ich, dass gerade die älteren unter ihnen den Sexualkundeunterricht gerne unter den Tisch fallen lassen bzw. nur die 'Blümchen-und-Bienchen-Variante' besprechen. Meine Klasse war Ende des dritten Schuljahres größtenteils bereit, offen über alles zu reden. Ich hab für einige Stunden auch Jungen und Mädels getrennt und eine schwangere Mutter eingeladen.

Ich sehe aber das Problem darin, dass zeitgleich das Interesse für gewisse Zeitschriften einsetzt und dort nicht immer Wahrheiten verbreitet werden bzw. nicht sachlich eindeutig genug aufgeklärt wird. Da bleiben dann die dummlichen Leserfragen eher im Gedächtnis als der Versuch, darauf eine klare Antwort zu schreiben. Und wer nicht sinnentnehmend lesen kann ...

Sehen wir's mal so, wenn wir Akademikerinnen uns immer weniger vermehren, muss ja schließlich jemand anders für den Nachwuchs sorgen. Sonst haben wir ja kein Klientel mehr zu unterrichten, auch wenn die Äpfel vom Stamm immer fauler werden ... (Oh, das ist jetzt bööööööööse!)

Talida

Beitrag von „wolkenstein“ vom 29. September 2005 07:44

Hm, ich kann ja verstehen, dass es schön ist, sich über das Unwissen der Menschheit aufzuregen, würde aber "Supernanny" trotzdem nicht zur objektiven Studie über das Sexualkundewissen der Allgemeinheit machen. In Deutschland sieht's - im Gegensatz zu

Großbritannien - mit den Teenagerschwangerschaften gar nicht so schlecht aus, die meisten wissen schon Bescheid. Klar, guter Aufklärungsunterricht ist wichtig, aber wenn die Mädels schwanger werden, dann gern auch, weil's ein Ausweg aus einer schwierigen familiären Situation zu sein scheint. Will sagen: Immer schön auf dem Teppich bleiben, Kondome demonstrieren, für die SuS ein offenes Ohr haben und sich von RTL nicht so beeindrucken lassen...

Mit ungeschwängerten Grüßen,
w.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 29. September 2005 11:29

Vielleicht schneiden die aber auch die vernünftigen Sätze raus, die gezeigten Sätze bringen ja auch mehr Zuschauer bzw. Gesprächsstoff. Wer kommt denn schon am nächsten Morgen zur Arbeit und sagt: "Mensch, sind die Jugendlichen von heute klug! Und was die alles über Verhütung wissen!" ...

Dennoch finde ich es auch erschreckend, man kann eigentlich nicht oft genug, wenn es sich anbietet auch in Nicht-Biologie, darüber mit den Schülern reden.

Beitrag von „Petra“ vom 29. September 2005 12:35

Zitat

Tina34 schrieb am 28.09.2005 22:47:

Obwols nicht im Lehrplan stand, habe ich gleich noch Pilzinfektionen und andere Geschlechtskrankheiten mitbesprochen.

Das finde ich gut so.

ABER ich habe da eine Verständnisfrage: muss das so explizit im LP stehen? Ich frage deshalb, weil ich mal in einem Gespräch mit einer Kollegin (GS) angedeutet habe, dass ich im SU auch über Verhütung sprechen. Antwort "Aber das steht doch nicht im LP, das dürfen wir nicht!!"

Muss das immer drin stehen. Ist es nicht so, dass es im ganzen Themenkomplex einfach dazu gehört.

Petra

Beitrag von „Tina34“ vom 29. September 2005 15:27

Hallo,

ich seh's so, dass ich nicht Sklave des Lehrplans bin und Themen auch ausweiten darf. Wenn ich in Geschichte einen tollen regionalen Bezug habe, dann steht der auch nicht als Lehrplanziel drin - dennoch passt das.

Zudem gibt es zu jedem Thema Vorbemerkungen, z.B. " ... verantwortlicher Umgang mit der eigenen Sexualität..." und dann kann ich das im Notfall damit rechtfertigen.

Die Probe habe ich dann aber - auch um den Schülern Peinlichkeiten zu ersparen - wieder auf die Lehrplanziele ausgerichtet.

Bei uns ist SU in der 6. und in der 9.. In der 9. ist es für viele aber schon fast wieder zu spät. Und ob du sie in der 9. noch so erreichst, ist auch nicht sicher. Meine Klasse war auf jeden Fall sehr interessiert und ich bekam auch die Rückmeldung, dass daheim gute Gespräche stattgefunden haben. Es war ja nicht so, dass ich die Kinder nur verschreckt habe.



LG
Tina

Beitrag von „venti“ vom 29. September 2005 15:37

Hallo Petra,

in Hessen müssen vor dem Sexualkunde-Unterricht die Eltern informiert werden, üblicherweise auf einem Elternabend, wo "das Thema" bereits auf der Tagesordnung steht. Dann stellt die Lehrerin ihr Konzept und ihr Material vor. Die Eltern dürfen ihre Meinung sagen, und es kommt auch immer wieder mal vor, dass Eltern ihre Kinder an diesem Unterricht nicht teilnehmen lassen - die besuchen solange die Parallelklasse. Es gibt da einen naturheilkundlichen Kinderarzt, der eine Bescheinigung ausstellt, dass das Kind von diesem Unterricht Schäden irgendwelcher Art davontragen würde...

Gruß venti 

Beitrag von „Petra“ vom 29. September 2005 15:53

Zitat

venti schrieb am 29.09.2005 14:37:

Es gibt da einen naturheilkundlichen Kinderarzt, der eine Bescheinigung ausstellt, dass das Kind von diesem Unterricht Schäden irgendwelcher Art davontragen würde...

Mich würde ja interessieren, welche Bescheinigung es gibt, wenn diese unaufgeklärten Kinder dann bei der Supernanny sitzen....



Ja, den obligatorischen Elternabend gibt es wohl überall (finde ich auch als Mutter wichtig).

Mich hat in dem Zusammenhang nur der Bezug/Rechtfertigung zum (bayerischen) Lehrplan (sorry, schon wieder eine bayrische Frage 😊) interessiert. Ich habe den LP zwar hier liegen, war mir aber nicht sicher, in wie weit Verhütung in der GS begründbar ist.

Auf der anderen Seite: überall (in der Presse und auch auf meterhohen Plakatwänden) sind Kondome in der Lebenswirklichkeit der Kinder. DAS wäre doch auch schon eine Begründung, es im Unterricht zu thematisieren.

Petra

Beitrag von „Hermine“ vom 29. September 2005 19:24

Hallo Petra,

von was "Nicht dürfen, weil es nicht im Lehrplan steht" hab ich ja noch nieeee was gehört! Nicht als Lehrerin, aber auch nicht als Schülerin (höchstens als Argument der Schüler: was nicht im Lehrplan steht, müssen wir nicht können!) dh. du kannst halt nicht über das, was nicht im Lehrplan steht, abfragen und Noten geben- d a s darfst du aber beim Sexualkundeunterricht in Bayern tatsächlich nicht.

Aber nebenher wertvolle Infos verteilen- das sollst und darfst du jederzeit!

Lg, Hermine

Beitrag von „das_kaddl“ vom 29. September 2005 22:00

Als ich heute im örtlichen Coop an der Kasse anstand und bezahlen wollte, fiel mir ein Aufmacher auf der Bravo-Girl auf, der wie die Faust auf's Auge auf den Thread-Titel passt:

"Gebrauchsanweisung für Jungs - So macht jeder Boy was du willst"

Hier fielen mir Auto-Reparatur-Gebrauchsanweisungs-Bücher á la "So wechseln Sie die Zündkerzen bei Ihrem..." ein. Bravo-Girl scheint sich da etwas Ähnliches zu denken, hier ein Zitat von der Website:

Zitat

Du blickst bei den Boys einfach nicht durch und brauchst dringend eine Gebrauchsanweisung? Dann haben wir genau das richtig für dich! Jungs sind nämlich eigentlich genauso leicht zu bedienen wie eine Stereoanlage, du musst nur wissen, welcher Knopf für welche Funktion der richtige ist.

Hoffentlich kommt in dem Artikel dann auch der Knopf "Verhütung" vor. 🤔

LG, das_kaddl.

Beitrag von „silja“ vom 26. November 2005 23:10

Ich schiebe diesen Thread mal hoch, da es bei unseren 8. gerade hoch hergeht.

Seit Schuljahresbeginn haben wir hier 3 Schwangere. Eine hat abgetrieben, eine ihr Kind verloren und die Dritte wird in wenigen Monaten Mutter.

Was machen wir falsch? Was können wir anders/besser machen?

Für meine Begriffe bemühe ich mich als Biologielehrerin, sie über alle möglichen Verhütungsmöglichkeiten aufzuklären. Manchmal habe ich aber das Gefühl, sie wollen gar nicht verhüten und lassen es darauf ankommen.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 27. November 2005 00:39

Zitat

silja schrieb am 26.11.2005 23:10:

Manchmal habe ich aber das Gefühl, sie wollen gar nicht verhüten und lassen es darauf ankommen.

Und genau DAS ist der Punkt.

Ich wage einmal folgende Thesen dazu aufzustellen:

- a) Viele Jugendliche sind bei ihren Sexualkontakten nicht "aktiv" aufgeklärt, d.h. sie wissen nicht, wie sie aktiv verhüten können.
- b) Viele Jugendliche verdrängen die Gefahr einer Schwangerschaft und lassen es in der Tat darauf ankommen.
- c) Viele Jugendliche überblicken die Konsequenzen ihres Handelns noch nicht - erst mit einer Schwangerschaft merken sie dann, dass sie die Konsequenzen jetzt im wahrsten Sinn des Wortes zu tragen haben.
- d) Viele Jugendliche haben quasi "unvorbereitet" ihren ersten Sexualkontakt, d.h. selbst wenn sie wissen, wie sie verhüten, nimmt das Mädchen entweder noch nicht die Pille oder der Junge hat kein Kondom dabei etc.

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „Gouverneur“ vom 3. August 2006 20:31

Wo sind da die Sachkunde-/Biolehrer abgeblieben? Traurig.

Beitrag von „das_kaddl“ vom 3. August 2006 20:37

Zitat

Gouverneur schrieb am 03.08.2006 19:31:

Wo sind da die Sachkunde-/Biolehrer abgeblieben? Traurig.

Hm? Was möchtest du denn damit sagen?

Beitrag von „Powerflower“ vom 3. August 2006 20:37

@Gouverneur: PN für dich. 😊